

Der Tagungsort:

Braunschweig!



Verkehrstechnisch super gelegen, ist zwar nicht ganz die Mitte Deutschlands, dafür ein Oberzentrum im Privatisierungswahn. Wenn andere Würstchen oder Räuchermännchen exportieren ist Braunschweigs Exportschlager Privatisierungstricks und vernebelte Lokalpolitiker. Dieses und sicher auch andere historische Begebenheiten erfährt man bei der Stadtführung nach der Tagung.

Die Veranstalter:

- Bürgerinitiative für den Erhalt öffentlichen Eigentums Braunschweig (BöE)
- Initiative „Rettet NiWo“ Braunschweig.
- Attac,
- AStA der Technischen Universität Braunschweig

In enger Zusammenarbeit mit dem APRI-Netzwerk

In pädagogischer Verantwortung des Ver.di-Bildungswerkes

Organisatorisches:

Wir sind zu Gast in Hörsälen der Technischen Universität. Pockelstraße 4, 38106 Braunschweig („Altgebäude“), **Hörsaal PK 4.3** (PK4.1, SN19.2)

Anreise mit ÖPNV:

Vom Bahnhof mit Bus 419 (9 min) bis Pockelstraße. (Fußweg 3 min) Abfahrt: 11:20, 11:50, 12:20, 12:45

Oder Tram 4 (Richtung Wenden), bis Mühlenpfortstr, (11min), rechts in die Schleinitzstraße, am Ende rechts (Fußweg 3 min). Abfahrt: 11:42, 12:12, 12:32, 12:52

Kosten:

Keine Teilnehmerkosten. Verpflegungsbeitrag durch Spende vor Ort.

Verpflegung:

Vor Beginn am Samstag eignet sich die Mensa der Universität (wenige Minuten entfernt) oder die Gastronomie um die Ecke. Sonstige Verpflegung findet im Tagungsraum „auf die Hand“ statt.

Kontakt/Anmeldung (nötig):

Dr. Kerstin Lindner: Konferenz.BS@gmx.net,
Tel.: 0531/ 2141817 oder 0175 110 47 28
Matthias Breuer: matthiasbreuer@gmx.de,
Tel.: 0531/ 3499 592 oder meist besser: 01577/ 146 8300

Bettenbörse: Kristin: Konferenz.BS@gmx.net,
0531/ 3179047 oder 0178/ 2187670

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen und Wiedersehen in Braunschweig!

Das Vorbereitungsteam



2. Bundeskonferenz zum Erhalt öffentlichen Eigentums

1.11.-2.11.2008
in Braunschweig

Eine Veranstaltung von APRI,
der bundesweit vernetzten
AntiPRivatisierungs**INI**tiativen

Mit einem ersten Vernetzungstreffen im Mai 2008 in Leipzig haben zahlreiche Anti-Privatisierungsinitiativen eine intensive Vernetzung und Zusammenarbeit begonnen.

Leipziger Erklärung:

Wir wollen eine Stärkung der Demokratie und nicht ihre Schwächung. Die Privatisierung des öffentlichen Eigentums ist gegen die Freiheit des Bürgers und gegen unsere Demokratie gerichtet. Privatisierung zerstört die kommunale Selbstverwaltung und ist damit gegen die Interessen der Bürgerinnen und Bürger gerichtet.

Wir wollen eine Stärkung der öffentlichen Finanzen und keine nachhaltige Verschuldung in Schattenhaushalten und Scheinentschuldung der Haushalte.

Wir wollen die Re-Kommunalisierungen der öffentlichen Aufgaben, die der Daseinsvorsorge dienen und der Stärkung des Gemeineigentums.

Wir wollen Transparenz, Glaubwürdigkeit und Gemeinwohlorientierung unter demokratischer Kontrolle beim Handeln in allen Bereichen der Daseinsvorsorge.

Mit dem 2. Treffen der Initiativen möchten wir

- uns zur Privatisierung, zur Analyse der Ergebnisse der Privatisierung und zur Rekommunalisierung von öffentlichem Eigentum austauschen,
- das bundesweite Netzwerk festigen und auf weiteren privatisierungskritischen Organisationen und publizistischen Initiativen (z.B. Nachdenkseiten) sowie auf politisch angrenzende Netzwerke (z.B. Bildungsinitiativen, Kulturinitiativen und Initiativen für Datensicherheit) ausdehnen
- ein Archiv für Dokumentationen im Bereich Entdemokratisierung und Erhalt öffentlichen Eigentums gestalten.

Vorprogramm:
Freitag, 31.10.08 19:00h

**Schulsanierung durch Privatisierung:
Wer gewinnt, wer verliert?**
u.a. mit Gerlinde Schermer, Berlin
Vortrag oder Podiumsdiskussion
Ort wie Konferenz

(Vorläufiges) Hauptprogramm:

Samstag 1.11. 13:00h

Referate mit Diskussion:
(Pro- und Contra) Privatisierung von öffentlichem Eigentum
Referent: Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen, Präsident des Städte und Gemeindebundes NRW, 1. Vizepräsident des Deutschen Städte- und Gemeindebundes.

Ökonomische Nachhaltigkeit der Privatisierung von öffentlichem Eigentum am Beispiel Braunschweigs und anderer Kommunen

Referenten: Benno Reinhardt, Rechtsanwalt und Prof. Ernst Mönningh, Uni-Bremen, Schwerpunkt: Kommunal-Ökonomie

14:45 Uhr: Kaffee und Kuchen

15:15h Aufteilung in 3 Räume
(Wechsel in der Pause möglich)

Block A 15:15h-16:30h

- 1. Privatisierung und Rekommunalisierung von Wasser und Abwasser**
- 2. Privatisierung und Rekommunalisierung von Immobilien**
- 3. Public-Private-Partnerships**

Pause

Block B 17:00h- 18:15h

- 1. Privatisierung und Rekommunalisierung im Energiesektor**
- 2. Know-How der Initiativen-Arbeit/ Bürgerbegehren**
- 3. Open-Space (Thema offen)**

18:15 Uhr Abendbrot

Plenum (19:00 h)

Ergebnisse werden vorgestellt und diskutiert.

Open-Space (21:00 -21:30 h)

Diskutieren und Vernetzen in kleineren Kreisen am Tagungsort zu den verschiedenen Inhalten.

Anschl.

Weiteres Zusammenfinden bei Wasser oder Wein in der benachbarten Gastronomie.

Sonntag, den 2.11.2008

Frühstück in Unterkunft oder ab 9 Uhr im Tagungssaal

Plenum (10 h-14:h)

Verschiedenes

(Unter anderem: Aktuelles auf dem Wohnungsmarkt i.R. der EU-Politik, Aktivitäten gegen den Verkauf sämtlicher Gewässer in der Türkei, Europäische Vernetzung- Sozialforum in Malmö)

Ggf. Formulierung eines Abschlusskommunikés

Anschließend:

gemeinsame Stadtführung für Interessierte